

KOMMUNALWAHL

Neue Idee für Pestalozzischule

Die Grünen haben vorgeschlagen, den Neubau der Pestalozzischule nicht am Bommersheimer Weg, sondern auf dem Gelände der derzeitigen Feuerwache an der Schwalbacher Straße zu errichten. Das Grundstück sei groß genug und befinde sich im Besitz der Stadt, sagte ihr baupolitischer Sprecher Bardo Röhrig. Das bisher für den Neubau der Schule vorgesehene Gelände am Bommersheimer Weg hingegen stoße auf Widerstand bei Nachbarn und befinde sich noch in Privatbesitz. Zudem handle es sich um einen landwirtschaftlich genutzten Acker, dessen Bebauung also eine weitere Versiegelung von Boden zur Folge hätte. Die Wache an der Schwalbacher Straße soll 2008 freierwerden; im Juni beginnt der Bau einer neuen Feuerwache an der Dietigheimer Straße.

HOCHTAUNUS VERLAG

Donnerstag, 23. März 2006

Bauarbeiten für die Feuerwache beginnen in diesem Sommer

Bad Homburg (leb). Der bunt bemalte Bauzaun steht schon länger, ohne dass sich dahinter etwas getan hätte. Das soll in diesem Jahr anders werden. Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr wird am 1. Juni den ersten Spatenstich für die neue Feuerwache an der Dietigheimer Straße vornehmen. Sie freut sich, dass das Vorhaben jetzt in die Phase der Realisierung komme und die Feuerwehr ihre lang ersehnten Räume erhalte. Bis zum Jahresende 2007 soll das Gebäude fertig sein, die Übergabe an die Feuerwehr soll im Frühjahr 2008 erfolgen. Die Kosten für die neue Feuerwache werden auf 21 Millionen Euro geschätzt.

Für das Gelände der bisherigen Feuerwache an der Dietigheimer Straße haben die Grünen einen neuen Verwendungszweck gefunden. Dort könnte nach ihrer Auffassung der Neubau der Pestalozzischule entstehen. Eine Bebauung am Bommersheimer Weg, wie bisher

von der Stadt Bad Homburg und dem Hochtaunuskreis vorgesehen, wäre dann nicht mehr notwendig. Dort gibt es große Widerstände der Anwohner gegen den Bau der Sonderschule.

Der Bebauungsplan weist für die Fläche an der Schwalbacher Straße allerdings Wohnbebauung aus. Wie von Oberbürgermeisterin Dr. Ursula Jungherr verlautete, werden ohnehin schon Gespräche zwischen dem städtischen Fachbereich Stadtplanung und dem Hochtaunuskreis über alternative Standorte für den Neubau der Pestalozzischule geführt. Dabei geht es vor allem um eine gute Verkehrsanbindung, weil die Schüler aus dem gesamten Kreisgebiet kommen. Es seien mehrere Standorte in die engere Auswahl genommen worden, heißt es aus dem Rathaus, ohne konkreter zu werden. Allerdings: Die Fläche der bisherigen Feuerwache gehöre definitiv nicht dazu.